Fotostrecke: Römische Belagerungstechnik



Bild 1 Szenario einer Belagerung

Bild DEidG | Vergrößern



Bild 2 Belagerungsturm mit Rammbock

Bild DEidG | Vergrößern



Bild 3 Rammbock

Bild DEidG | Vergrößern

Fassung vom 12.09.2025 | Nach aktuellerer Fassung suchen

Die Modelle links sind im Museo della Civiltà Romana in Rom zu sehen.

Denkaufgabe 1: Beschreibe das Belagerungsszenarioin Bild 1 und seine Funktionsweise

Denkaufgabe 2: Beschreibe Bau- und Funktionsweise der Belagerungsmaschinen in Bild 2 - 5. Erkläre die Namen Onager (Wildesel) und Scorpio (Skorpion).

Denkaufgabe 3: Warum heißt die Formation in Bild 6 „Schildkröte“? Warum sind Schilde römischer Legionäre der Kaiserzeit rechteckig und gebogen?



Bild 4 Wurfmaschine (Katapult), genannt Onager = Wildesel. Torsionsgeschütz, ebenso wie Scorpio Bild 5. Die Energie für den Schuss wird aus verdrehten Seilbündeln gewonnen.

Bild DEidG | Vergrößern



Bild 5 Bolzengeschütz Scorpio (Skorion)

Bild DEidG | Vergrößern

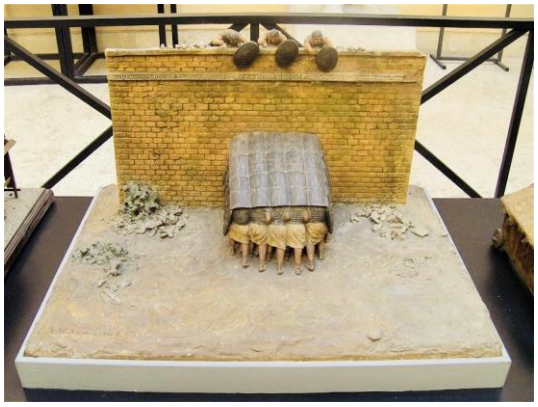


Bild 6 Schildkrötenformation römischer Legionäre

Bild DEidG | Vergrößern

Epochenseite Römer

Epochenraum Antike

Startseite